PRIMARSCHULE WETTSWIL

Schülerpartizipation

Konzept des Klassenrates und Schülerinnen- und Schülerrates (SuS-Rat) der Primarschule Wettswil

Partizipation bezeichnet die Mitsprache und Mitverantwortung der Schülerinnen und Schüler. Erwachsene gestalten gemeinsam mit Schüler*innen das Lernen und das Zusammenleben in der Klassen- und Schulgemeinschaft.
Im Sinne von §50 des Zürcherischen Volksschulgesetzes soll im vorliegenden Konzept die Partizipation der Schülerinnen und Schüler im Rahmen des Klassenrates und des SuS-Rates geregelt werden.
(siehe: https://www.unicef.ch/de/ueber-unicef/international/kinderrechtskonvention)

Sinn und Zweck

- Schülerinnen und Schüler übernehmen durch Mitsprache Verantwortung für die Schule als Ganzes.
- Sie identifizieren sich zunehmend mit der Schule und werden für sie tätig.
- Die Zusammenarbeit wird über Stufen und Klassen hinaus gefördert.

Struktur

Die Struktur der Zusammenarbeit der einzelnen Partizipationsgefässe wird im folgenden Schaubild dargestellt:

(Schaubild siehe Anlage)

Literatur für weiterführende Informationen:

- *Handreichung Zusammenarbeit, Mitwirkung und Partizipation* der Bildungsdirektion online verfügbar unter http://www.vsa.zh.ch
- *Der Klassenrat - Ziele, Vorteile, Organisation* von Eva Blum & Hans-Joachim Blum (2006)
- DVD *Partizipation - Mitwirken in der Schule - Klassenrat* vom Schulamt der Stadt Zürich (2007)

1 Der Klassenrat

Voraussetzungen

- Es besteht die Bereitschaft der Schülerschaft, sich mit klasseninternen Anliegen auseinanderzusetzen.
- Die Klassenlehrperson ist sich der Wichtigkeit dieses Partizipationsgefässes im Klaren und fördert dieses.
- Die Lehrperson hat ihre Rolle im Klassenrat geklärt.
- Der Klassenrat ist Teil der Schulhauskultur.

Struktur und Merkmale

- Die Schülerinnen und Schüler sowie die Klassenlehrperson einer Klasse bilden den Klassenrat.
- Der Klassenrat tagt in der Regel einmal pro Woche während der Unterrichtszeit.
- Im Klassenrat werden Themen und Anliegen, welche die Klasse und die Schule beschäftigen, besprochen und behandelt.
- Im Klassenrat diskutieren alle Mitglieder gleichberechtigt.
- Es besteht ein ritualisierter Ablauf (siehe unten).
- Es werden Konsenslösungen angestrebt. Sind keine Konsenslösungen möglich, wird abgestimmt und nach dem Mehrheitsprinzip entschieden.
- Leitung und Protokollführung werden entweder von der Klassenlehrperson oder von befähigten SuS wahrgenommen.
- Die genaue Durchführung des Klassenrats wird flexibel den Möglichkeiten und dem Erfahrungsstand der Klasse angepasst.
- Der Klassenrat wählt zwei Delegierte (m/w), welche die Klasse im SuS-Rat vertreten.
- Der Klassenrat entscheidet, was durch die Delegierten an den SuS-Rat weitergeleitet werden soll.

Eckpunkte des Klassenrates

1. Findet i.d.R. 1x wöchentlich statt.
2. Befindlichkeitsrunde
3. Themen der Kinder
4. Infos der LP
5. Beschlüsse werden festgehalten und überprüft.
6. Alle Belange, welche den SuS-Rat betreffen, werden auf einem einheitlichen Formular festgehalten.
7. Informationen aus dem SuS-Rat
8. Der Klassenrat findet in der Standardsprache statt.

Aufgaben und Pflichten der Delegierten

- Die Delegierten nehmen an allen Sitzungen des SuS-Rates teil.
- Sie vertreten die Beschlüsse des Klassenrates im SuS-Rat.
- Sie informieren die Klassen über Diskussionen und Beschlüsse aus dem SuS-Rat mit Hilfe des Protokolls und der Formulare.

2 Der Schülerinnen- und Schülerrat (SuS-Rat)

Voraussetzungen

- Der Klassenrat oder ein anderes Gefäss für Besprechungen von Klassenanliegen ist in allen Klassen der Schule etabliert.
- Der Klassenrat führt Protokoll.
- Aus jeder Klasse wurden zwei Delegierte gewählt.
- Die Delegierten bekommen während des Klassenrates Zeit, um Anliegen des SuS-Rates weiterzugeben und zu diskutieren.
- Die Delegierten halten Anliegen, die an den SuS-Rat gelangen müssen, auf den Formularen fest.
- Die Delegierten geben die Anliegen der Klasse dem SuS-Rat weiter.
- Die Lehrperson unterstützt die Delegierten in ihren Aufgaben.

Struktur und Merkmale

- Die in den Klassen gewählten Klassendelegierten bilden pro Schulhaus zusammen den SuS-Rat.
- Die Delegierten wählen den Vorstand.
- Der SuS-Rat wird i.d.R. von der/dem Schulsozialarbeiter/-in begleitet.
- Dauer der Sitzungen: 1-2 Lektionen.

Aufgaben und Pflichten

- Der SuS-Rat versammelt sich 3 x pro Jahr. Im Bedarfsfall können weitere Sitzungen einberufen werden.
- Er bearbeitet Anträge aus den Klassenräten, stimmt darüber ab und entscheidet über das weitere Vorgehen.
- Er formuliert Anträge und vertritt diese vor der zuständigen Schulleitung.
- Der SuS-Rat tagt während der Unterrichtszeit.
- Die Delegierten wählen einen Vorstand bestehend aus zwei Vertreter*innen (w/m). Diese leiten die Sitzungen und bereiten diese nach Bedarf vor.
- Von jeder Sitzung wird ein Protokoll geführt.
- Schulhausübergreifende Themen werden bei Bedarf von den Vorstandsmitgliedern gemeinsam besprochen.

Rechte des SuS-Rates

- Der SuS-Rat gewährt den Schülerinnen und Schülern Recht auf Mitsprache.
- Der SuS-Rat tagt in einem Sitzungsraum.
- Er hat Anrecht auf unterstützende Beratung und Moderation durch die SSA.
- Für Sachfragen kann der SuS-Rat kompetente Beisitzer einladen.
- Eine Schulhausversammlung kann bei Bedarf einberufen werden.
- Das gewährte Budget wird von der zuständigen Schulleitung verwaltet.
- Der SuS-Rat kann Anträge formulieren.

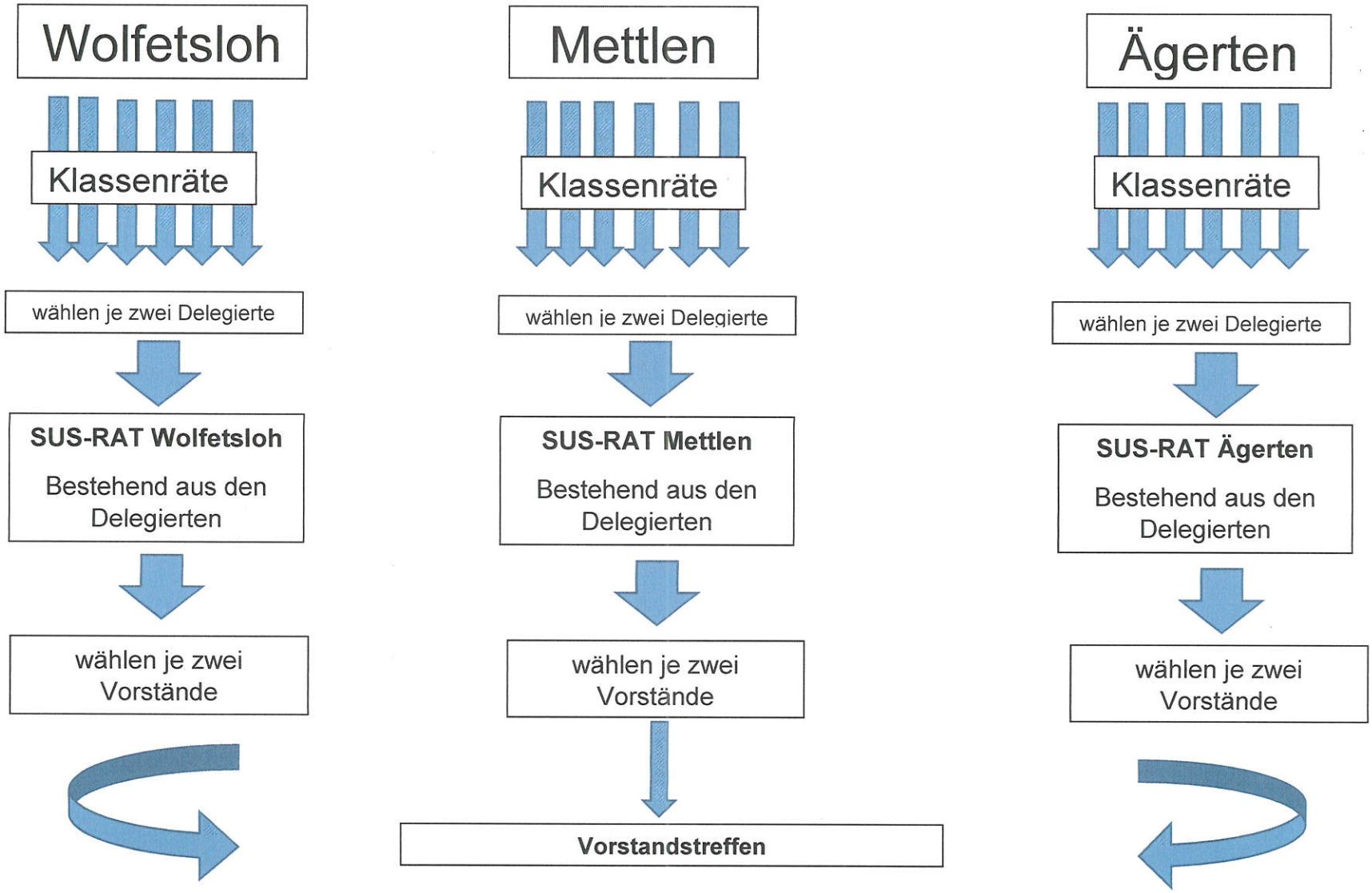
Anträge und Entscheide des SuS-Rates

- Der SuS-Rat fällt seine Entscheide demokratisch.
- Seine Anträge können an die Schulleitung gestellt werden.

Schulhausversammlung

Der konkrete Ablauf der Schulhausversammlung wird vom SuS-Rat ausgearbeitet und festgelegt.

Schulpflegebeschluss Nr. 177-14/19 vom 16. Dezember 2019

Verfasser: Mitglieder der Projektgruppe SuS-Rat der Primarschule Wettswil Lektorat: M. Grimm
Dettenbühl 2
Postfach 265890 Wettswil
0434661041
© Primarschule Wettswil 14.Mai 2019

ORGANIGRAMM SUS-Rat der Primarschule Wettswil